



Generalstaatsanwaltschaft Hamburg
Pressestelle der Staatsanwaltschaften



POLIZEI
Hamburg

Gemeinsame Pressemitteilung

161116-1. Gemeinsame Pressemitteilung der Staatsanwaltschaft Hamburg und der Polizei Hamburg
Tötungsdelikt an der Kennedybrücke: Auslobung von 5000 Euro (siehe auch Pressemitteilungen 161017-2. und 161102-3.)

Tatzeit: 16.10.2016, 22:00 Uhr

Tatort: Hamburg-Rotherbaum, unterhalb der Kennedybrücke/Elke-und-Lisa-Linau-Sandweg)

Einen Monat nach dem Tötungsdelikt an einem 16-Jährigen setzt die Staatsanwaltschaft Hamburg eine Belohnung in Höhe von 5000 Euro aus.

Umfangreiche Ermittlungen haben unter anderem ergeben, dass eine Zeugin am Tattag eine auffällige Person auf der Lombardsbrücke wahrgenommen hat.
Die Polizei Hamburg geht nach jetzigem Ermittlungsstand davon aus, dass es sich bei dieser Person um den Täter handelt.

Wer kann weitere auffällige Beobachtungen mitteilen, die Sonntagnacht (16.10.2016, gegen 22:00 Uhr, erstes Herbstferienwochenende in Hamburg) im Bereich der Straßen an der Alster gemacht wurden?

Zudem sucht die Polizei weiterhin Zeugen, die die Person auf dem Phantombild erkennen.

Zur Erlangung von sachdienlichen Hinweisen, die zur Aufklärung der Tat und Ermittlung oder Ergreifung des Täters führen, werden 5000 Euro Belohnung ausgesetzt.

Hinweise nehmen alle Polizeidienststellen und die Staatsanwaltschaft Hamburg entgegen.

Das Hinweistelefon der Polizei ist unter der Rufnummer 040/ 4286- 56789 erreichbar.

Uh.